

**Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis  
zur Wahl des Beirates für Migration und Integration in der Stadt Worms  
am 27. Oktober 2019**

An  
Stadtverwaltung Worms  
Abt. 1.01 - Kommunalverfassung, Sitzungsdienst/  
Statistik und Wahlen  
Marktplatz 2  
67547 Worms

**Bitte unbedingt auf der 2. Seite  
unten unterschreiben!**

Bitte

- füllen Sie den Antrag vollständig und in Druck- oder Maschinenschrift aus,
- das Zutreffende ankreuzen

Hiermit beantrage ich die Eintragung in das amtliche Wählerverzeichnis für die Wahl des Beirates für Migration und Integration am 27. Oktober 2019.

Familienname - ggf. auch Geburtsname							
Vorname/n							
	Tag	Monat	Jahr				
Tag der Geburt							
Geburtsort und ggf. Geburtsland							
Straße							
Postleitzahl (PLZ)				Wohnort			
Ich bin im Besitz eines		<input type="checkbox"/> gültigen Identitätsausweises			<input type="checkbox"/> Reisepasses		
Ausweis-/Pass-Nummer:		ausgestellt am:			von (ausstellende Behörde):		
		zuletzt verlängert am:			von (ausstellende Behörde):		

**Bitte wenden!**



Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt hingewiesen <sup>1</sup>,  
**versichere ich an Eides statt:**

Ich besitze/besaß die folgende ausländische Staatsangehörigkeit:
Ich beantrage die Eintragung in das Wählerverzeichnis zur Wahl des Beirates für Migration und Integration in der Stadt Worms als
<input type="checkbox"/> Spätaussiedler mit deutscher Staatsangehörigkeit
<input type="checkbox"/> Familienangehörige/r eines Spätaussiedlers nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz mit deutscher Staatsangehörigkeit
<input type="checkbox"/> Eingebürgerte/r mit deutscher Staatsangehörigkeit
<input type="checkbox"/> deutsches Kind ausländischer Eltern gemäß § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz
<input type="checkbox"/> deutsches Kind mit einem deutschen und einem ausländischen Elternteil bzw. und einem Elternteil, der Spätaussiedler oder dessen Familienangehöriger nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 4 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 Staatsangehörigkeitsgesetz)
<input type="checkbox"/> Doppelstaatler/in
<input type="checkbox"/> ausländische/r Einwohner/in, die/der von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet ist
Folgende Nachweise sind diesem Antrag beigelegt:
<input type="checkbox"/> Einbürgerungsurkunde
<input type="checkbox"/> gültiges Ausweisdokument (Identitätsausweis/Reisepass)
<input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder 2 Bundesvertriebenengesetz
Ich habe am Wahltag, Sonntag, den 27. Oktober 2019, das 16. Lebensjahr vollendet.
Am Wahltag werde ich seit mindestens drei Monaten in Worms ununterbrochen meine Hauptwohnung innegehabt haben.
<b>Mir ist bekannt, dass sich nach § 107 b des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt und dass sich nach § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht <sup>2</sup>.</b>
Ort, Datum
_____ _____
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers <sup>1</sup> (Vor- und Familienname)
_____

<sup>1</sup> Wer vor der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt, kann nach §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

<sup>2</sup> Wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, kann nach § 107 b des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bestraft werden; wer unbefugt wählt oder dies versucht, kann nach § 107 a des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.